Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Privatkunden (B2C)

Stand: 20.10.2026

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Dienstleistungen und Produkte zwischen Nadine Becker (Praxis Kreativraum Becker, Wasserwerkstraße 55, 68309 Mannheim – nachfolgend „Praxis“ genannt) und Verbrauchern (§ 13 BGB) – nachfolgend „Klient“ genannt.

1.2 Das Angebot umfasst psychologische Beratung, kunsttherapeutische Begleitung, Coachings (Einzel- und Gruppensettings) sowie digitale On-Demand-Produkte und Online-Kurse.

2. Leistungsbeschreibung & Hinweis

2.1 Gegenstand der psychologischen Beratung und kunsttherapeutischen Begleitung ist die Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung, Stressbewältigung und Lebensgestaltung.

2.2 Die Leistungen stellen keine medizinische, psychotherapeutische oder ärztliche Heilbehandlung dar und ersetzen diese nicht. Es wird kein Heilungsversprechen abgegeben.

3. Vertragsschluss, Zahlungsmodalitäten & Preise

3.1 Die Preise richten sich nach der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Preisliste der Praxis. Alle Preise sind gemäß § 19 UStG umsatzsteuerbefreit.

3.2 Die Zahlung erfolgt über die angebotenen Zahlungsarten (z.B. Überweisung, PayPal). Zusätzliche Gebühren für bestimmte Zahlungsarten werden nicht erhoben.

3.3 Das Honorar für Einzeltermine, Pakete und Online-Produkte ist jeweils im Voraus zu entrichten. Die Zahlung muss spätestens vor Beginn des vereinbarten Settings oder vor der Freischaltung digitaler Inhalte auf dem Konto der Praxis eingegangen sein. Die Leistung wird erst nach vollständigem Zahlungseingang erbracht bzw. freigegeben.

4. Gültigkeit, Befristung und Terminvergabe bei Paket-Angeboten

4.1 Bestandsangebote / 5er-Pakete (Kauf bis 31.12.2026)

Bis zum 31.12.2026 erworbene 5er-Pakete unterliegen einer zeitlichen Befristung. Sämtliche 5 Einzeltermine müssen zwingend bis spätestens 31.03.2027 verbindlich gebucht und wahrgenommen werden.

Verstreicht die Frist bis zum 31.03.2027 aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des Klienten liegen (z. B. unterlassene Terminbuchung trotz

verbleibender Kapazitäten oder mehrfaches Verschieben), erlischt der Anspruch auf Inanspruchnahme der verbleibenden Einheiten im Rahmen dieses Alt-Pakets.

4.2 Neuregelung ab 01.01.2027 / 4er-Pakete:

Alle ab dem 01.01.2027 erworbenen Paket-Angebote (4er-Pakete) stellen einen zusammenhängenden Begleitungsprozess dar.

Bei Kauf eines 4er-Pakets werden sämtliche 4 Einzeltermine direkt verbindlich gebucht. Die Gesamtlaufzeit des Prozesses beträgt **maximal 4 Monate ab Kaufdatum** (bzw. ab der ersten Sitzung).

4.3 Terminverschiebungen:

Vereinbarte Einzeltermine können bis zu 48 Stunden vor dem Termin kostenfrei verschoben werden, sofern ein passender Ausweichtermin innerhalb des vereinbarten Gesamtlaufzeitraums (bis 31.03.2027 für 5er-Pakete bzw. innerhalb der 4-Monats-Frist für 4er-Pakete) gefunden wird.

Innerhalb eines Pakets ist das Verschieben von Einzelterminen auf maximal 2 Mal begrenzt.

4.4 Ausfallzeiten der Auftragnehmerin:

Sollte ein Termin durch die Auftragnehmerin (z. B. wegen Krankheit oder Betriebsferien) abgesagt werden müssen, verlängert sich die jeweilige Frist um den entsprechenden Ausfallzeitraum.

5. Digitale Produkte und Widerrufsrecht

5.1 Für den Kauf von digitalen Inhalten (On-Demand-Produkte, Videokurse, digitale Guides) gilt: Der Zugang wird nach Vertragsschluss und Zahlung bereitgestellt.

5.2 Erlöschen des Widerrufsrechts: Bei Verträgen über die Lieferung von digitalen Inhalten, die sich nicht auf einem körperlichen Datenträger befinden, erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die Praxis mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat, nachdem der Verbraucher

a) ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Praxis mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und

b) seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung sein Widerrufsrecht verliert.

6. Terminabsage und Ausfallhonorar (Einzel- und Gruppensettings)

6.1 Vereinbarte Termine sind verbindlich. Kann ein Termin vom Klienten nicht wahrgenommen werden, muss dieser spätestens 48 Stunden vor dem Termin schriftlich oder telefonisch abgesagt werden.

6.2 Bei kurzfristigeren Absagen oder Nichterscheinen wird ein Ausfallhonorar in Höhe von 50 % des regulären Sitzungshonorars fällig, es sei denn, der Klient weist ein unverschuldetes Hindernis (z.B. plötzliche Erkrankung durch ärztliches Attest) nach.

6.3 Bei Paket-Buchungen gilt ergänzend zu Punkt 6.2: Erfolgt eine Absage weniger als 48 Stunden vor dem Termin ohne Nachweis eines unverschuldeten Hindernisses, gilt die entsprechende Einheit des Pakets als wahrgenommen und wird vom gebuchten Kontingent abgezogen.

7. Vertragliche Schweigepflicht & Datenschutz

7.1 Die Praxis verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen persönlichen und behandlungsrelevanten Informationen striktes Stillschweigen zu bewahren.

7.2 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO).

8. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.